

Hygienekonzept der Ukrainischen Samstagsschule der Deutsch Ukrainischen Gesellschaft Freiburg e.V., zur außerschulischen Nutzung von Schulräumen.

1. Während des Aufenthalts im Schulgebäude tragen alle Schüler und Schülerinnen sowie Lehrkräfte einen Mund- und Nasenschutz, auch in den Pausen.
2. Wir verzichten bei der Begrüßung auf körperlichen Kontakt, wie das Händeschütteln oder Umarmungen.
3. Die Abfrage bezüglich der Krankheitssymptomen bei den Schülern/ Schülerinnen wird von der unterrichtsleitenden Person durchgeführt.
4. Nach dem Betreten der Klassenräume ist eine Desinfektion der Hände selbstverständlich, die Händedesinfektionsmittelspender werden durch den Verein bereitgestellt.
5. Nach dem Besuch der Toilette ist das Händewaschen mit anschließender Händedesinfektion zwingend.
6. Im Klassenraum kann der Mund-und Nasenschutz abgenommen werden.
7. Die Schüler/innen werden im Klassenraum so platziert, dass ein Mindestabstand von zwei Metern gewährleistet ist. Dies wird erreicht, indem die Schulbänke und Stühle entsprechen gestellt werden. Das Prinzip - ein Schüler/ eine Schülerin besetzt eine Schulbank - wird durchgesetzt.
8. Am Unterricht nehmen maximal sieben Schüler/innen teil, plus Lehrkraft.
9. Jeder Schüler/ jede Schülerin benutzt seine eigenen Schreibutensilien und gibt diese auch nicht an andere Schüler/innen weiter.
10. In den Pausen wird der Klassenraum gut durchlüftet.
11. Von allen Teilnehmern/innen am Unterricht, einschließlich Lehrkraft, wird eine Anwesenheitsliste erstellt, mit vollständigen Namen, Telefonnummer oder Email-Adresse, diese Liste wird zeitnah dem GMF zugesandt.
12. Fünf Minuten vor dem Unterrichtsbeginn nimmt die zuständige Lehrkraft ihre Schüler / Schülerinnen vor dem Schulgebäude im Empfang, wo sie sie auch nach dem Schulende in elterliche Obhut übergibt.
13. Für die Einhaltung und Durchführung des Hygienekonzeptes ist die Leitung des Projektes "Ukrainische Samstagsschule" und die zuständige Lehrkraft verantwortlich.
14. Alle Vorstandsmitglieder im Verein, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte werden über das Hygienekonzept informiert und per Email allen Bezugspersonen zugesendet.